

Anlage 3 zum Mantelantrag STARK III plus EFRE vom

Name der/des Antragstellenden

Vorhabenbezeichnung

Hinweis:

Pro Vorhaben ist jeweils eine Anlage auszufüllen.

### Antrag CLLD\*

Summe der beantragten Zuwendung gemäß Punkt 4.3.2 dieser Anlage in Euro

\* Hinweis:

CLLD steht für „Community Led-Local Development“, deutsch: „Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung“

Bitte beachten Sie, insbesondere bei den Angaben unter Ziffer 2 und 3, auch die gesonderten Hinweise auf dem „Merkblatt zu Auswahlkriterien sowie CO<sub>2</sub>-Einsparung“.

## 1. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

### 1.1 Ort des Vorhabens

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Straße, Hausnummer

Gemeindekennzahl

### 1.2 Sportstätten mit Nutzungszwecken für die breite Öffentlichkeit im Rahmen von CLLD

Ich/Wir beantrage/n eine Projektförderung für die Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der genehmigten Lokalen Entwicklungsstrategie (CLLD) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG).

Name der zugehörigen LAG

Das Vorhaben dient der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie und steht auf der vom Landesverwaltungsamt bestätigten Prioritätenliste der LAG.

Ja  Nein

Die Stellungnahme des LEADER-Managements zur Vollständigkeit der Antragsunterlagen und zur Umsetzbarkeit des CLLD-Vorhabens ist diesem Antrag beigelegt.

Ja  Nein

### 1.3 Vorhabenbeschreibung

Bitte in Stichworten beschreiben! (Eine eindeutige Identifikation des Vorhabens muss mgl. sein.)

### 1.4 geplanter Vorhabenzeitraum (max. 36 Monate)

Beginn des Vorhabens

Ende des Vorhabens

Hinweis:

Mit dem Vorhaben darf noch nicht vor Bewilligung begonnen worden sein (siehe zudem Ziffer 6 b) dieser Anlage).

### 1.5 Angaben zu weiteren öffentlichen Förderungen und Finanzierungshilfen

Wurden für dasselbe Vorhaben bzw. Objekt andere öffentliche Förderungen bzw. Finanzierungshilfen beantragt, zugesichert oder bewilligt?  Ja  Nein

Wenn ja, sind diese nachfolgend aufzuführen (siehe hierzu auch Ziffer 6 g) dieser Anlage).

Bewilligungsbehörde/Aktenzeichen	beantragt/nicht entschieden in Euro	bewilligt in Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**1.6 Prüfergebnis der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde** (nur für Gebietskörperschaften)

Die Bestätigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde zur Geschlossenheit der Gesamtfinanzierung des Vorhabens und zur Tragfähigkeit der Folgekosten zur Antragstellung liegt vor.  Ja  Nein

Hinweis:  
Die Bestätigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist dem Antrag beizufügen.

**2. BESCHREIBUNG DES BAULICHEN BESTANDES UND DES SANIERUNGSZIELS**

**2.1 Angaben baulicher Bestand**

Baujahr des Gebäudes/der Infrastruktur	<input type="text"/>		
	Bestandswert vor Sanierung	Planwert nach Sanierung	Veränderung in %
Brutto-Grundfläche (BGF) gemäß DIN 277	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Netto-Grundfläche (NGF) gemäß DIN 277	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Netto-Grundfläche (NGF) gemäß EnEV	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gebäude unterliegt Denkmalschutz	<input type="checkbox"/>	<u>Hinweis:</u> Falls ja, bitte Erläuterungen hierzu in der Vorhabenbeschreibung des Antrages.	

**2.2 Angaben zur Unterschreitung der EnEV mit Hilfe der geplanten energetischen Maßnahmen**

	Kennwert EnEV	
	Referenzgebäude	Plangebäude*
Globaler Wärmedurchgangskoeffizient $H_T'$	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Primärenergiebedarf $Q_p$	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Endenergiebedarf $Q_{EE}$	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* Angabe zur verwendeten Software	<input type="text"/>	

**2.3 Angaben zur Technischen Gebäudeausstattung**

Bei den technischen Geräten und Ausstattungen werden die jeweils höchsten Energieeffizienzklassen zugrunde gelegt

**2.4 Kriterien gemäß Kennwertberechnung**

	Bestandswert vor Sanierung	Planwert nach Sanierung	Differenz
<b>2.4.1 Geplante Senkung der CO<sub>2ae</sub>-Emission (Strom und Wärme)</b>			
CO <sub>2</sub> -Emission im Gebäudebetrieb in kg CO <sub>2ae</sub> /m <sup>2</sup> a bezogen auf die Nettogrundfläche gemäß EnEV	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>2.4.2 Geplante Energieeinsparung</b>			
Energieverbrauch (Endenergie Raumheizung) in kWh/m <sup>2</sup> a bezogen auf die Nettogrundfläche gemäß EnEV	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 3. VERBRAUCHSWERTE GEMÄß KENNWERTBERECHNUNG

Verbrauchswerte der Jahre	20 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>	Durchschnitt*
Energieverbrauch Heizung in kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Energieverbrauch Warmwasser in kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Stromverbrauch in kWh	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
beheizte Fläche in m <sup>2</sup> (NGF nach EnEV)**	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Hinweis:**

\* bei Wärme klimabereinigt

\*\* Angabe erforderlich falls Abweichungen zu Ziffer 1.1 dieses Antrags

### 4. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

#### 4.1 Geplante Ausgaben Kostenschätzung in Anlehnung an Kostengruppen nach DIN 276 (in Euro)

Nicht gefördert werden:

- a) Finanzierungskosten
- b) Behelfsbauten, Interimslösungen,
- c) Wohnungen
- d) Kauf von Immobilien und Grundstücken,
- e) öffentliche Erschließung,
- f) Betriebskosten,
- g) Eigenleistungen,
- h) Bauherrenaufgaben,
- i) Leistungen auf Grund von Pauschalverträgen,
- j) Neubauten, Ersatzneubauten,
- k) Erweiterungsbauten,
- l) Aufwendungen für Teile der Einrichtung, die nicht der Zweckbestimmung dienen, wie insbesondere Gaststätten, Küchen, medizinische Bäderabteilungen, Saunen

Angaben in  Brutto  Netto (sofern vorsteuerabzugsberechtigt)

Kostengruppe	Summe
100 - Grundstück	<input type="text"/>
200 - Herrichtung und Erschließung	<input type="text"/>
300 - Bauwerk - Baukonstruktionen	<input type="text"/>
400 - Bauwerk - Technische Anlagen	<input type="text"/>
500 - Außenanlagen	<input type="text"/>
600 - Ausstattung	<input type="text"/>
700 - Baunebenkosten	<input type="text"/>
Sonstige Ausgaben (bitte spezifizieren, ggf. als Anlage)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der geplanten Ausgaben</b>	<input type="text"/>
nicht förderfähige Ausgaben	<input type="text"/>
förderfähige Ausgaben insgesamt	<input type="text"/>
Ausgaben für Barrierefreiheit	<input type="text"/>



stimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus der o. g. Richtlinie sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt

- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/ wir noch nicht begonnen und werden auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen, es sei denn, ich/wir erhalten auf Antrag eine schriftliche Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist. Hierzu zählen auch Darlehensverträge. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung sowie Gutachter- und Sachverständigenleistungen (über Bodenuntersuchungen nach Nummer 1.3 VV-GK hinaus), deren Ergebnisse für das Erarbeiten der Entwurfsplanung zwingend erforderlich sind, nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des/der beantragten Zuschusses gesichert.
- d) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- e) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- f) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- g) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 4.3 dieser Anlage) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- h) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir habe(n) die zuvor angegebenen Werte nach den geltenden Regeln ermittelt.
- k) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- l) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:**  
Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2., 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 und 6. a) bis j) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß Anlagencheckliste Ziffern 1. bis 13. sowie 15. bis 26. und 28. bis 32. beizufügenden Unterlagen. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

#### 7. ERKLÄRUNGEN DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ich bestätige, dass die zuvor angegebenen Werte nach den geltenden Regeln ermittelt und die entsprechenden Ausführungen der Handreichung zur Kennwertberechnung berücksichtigt wurden.

Mir ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in dieser Anlage zum Mantelantrag zu den Ziffern 1. bis 4. (siehe obige Verweiskette unter 6. l) dieser Anlage) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 5. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

#### UNTERSCHRIFT DES SACHVERSTÄNDIGEN

- Ich bin eine nach § 21 EnEV2014 ausstellungsberechtigte Person für die Aufstellung oder Prüfung von Nachweisen nach EnEV2014.
- Bauvorlagenberechtigter / Vertreter des zuständigen Hochbauamtes.

<b>Name des Sachverständigen</b>		<b>Firma/Unternehmen (sofern angestellt oder Inhaber)</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>		<b>Vorwahl/Rufnummer</b>	
<b>PLZ</b> 	<b>Ort</b>	<b>ggf. Ortsteil</b>	
<b>E-Mail</b>			
<b>Ort, Datum</b>		<b>Unterschrift (Stempel, sofern relevant)</b>	
<b>Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)</b>			